

# Die amtlichen Seiten

Offizielles Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Erlangen

Nr. 12 | 72. Jahrgang

[www.erlangen.de](http://www.erlangen.de)

18. Juni 2015

## Schlichtung im „Kita-Streik“ läuft

Der Streik im Sozial- und Erziehungsdienst wurde ausgesetzt, nachdem im Tarifkonflikt nun ein Schlichtungsverfahren läuft. Das Stadtjugendamt dankte allen Eltern für das gezeigte Verständnis und die gute Kooperation. Mit der Aussetzung des Streiks wegen des Schlichtungsverfahrens ist der Tarifkonflikt allerdings noch nicht beendet. Sollte es zu keiner Einigung kommen, wären erneute Arbeitsniederlegungen denkbar. Für die Erlanger Eltern bedeutet die Aussetzung, dass sie vom Streik nur bis zum 22. Mai betroffen waren. Die örtlichen ver.di-Vertreter hatten den Ausstand bereits während der Pfingstferien unterbrochen. Diese Sonderregelung stellte im Ballungsraum eine Ausnahme dar, wodurch die Familien spürbar weniger belastet waren als in den Nachbarstädten. Wie auch in anderen Kommunen spielt die Frage der Rückerstattung von Gebühren und Essensgeld eine zentrale Rolle. Nach Ende des Tarifkonflikts, sobald alle notwendigen Umstände bekannt sind, wird die Stadt eine Entscheidung treffen. □

## „Tag der Franken“ am 5. Juli

Der Bezirk Mittelfranken richtet gemeinsam mit der Stadt Erlangen am Sonntag, 5. Juli, den „Tag der Franken 2015“ aus. Er steht unter dem Motto „Franken - offen aus Tradition“. Um 9 Uhr findet auf dem Marktplatz ein ökumenischer Gottesdienst mit interreligiöser Beteiligung statt. Zu den Gästen gehört u.a. Bayerns Ministerpräsident Horst Seehofer. Das Programm an insgesamt acht Orten in der Stadt ist breitgefächert und wird in der nächsten Amtsblatt-Ausgabe ausführlich vorgestellt.

Info: [www.tagderfranken.de](http://www.tagderfranken.de)

## „Dennälouh“ feiert Geburtstag

1972 eingemeindeter Ortsteil heuer 750 Jahre alt - Festwochenende



Das eigens kreierte Festlogo zeigt, wofür der Stadtteil steht.

Logo: Agentur 1601

Begonnen haben die Feierlichkeiten zum 750. Geburtstag des Stadtteils Tennenlohe bereits im März mit einem Konzert in der katholischen Kirche. Aber jetzt steht das große Festwochenende vor der Tür: Von Freitag bis Sonntag, 19. bis 21. Juni, ist in dem mehr als 4.000 Einwohner zählendem Ort einiges geboten. An der Sebastianstraße steht das Festzelt, wo Stadtarchivar Andreas Jakob zum Auftakt in einem Vortrag am Freitagabend um 19 Uhr in die Tennenloher Geschichte zurückblickt. Ortsbeiratsvorsitzender Rolf Schowalter, Alt-Bürgermeister Adolf Most, Oberbürgermeister Florian Janik und Innenminister Joachim Herrmann

schließen sich mit Grußworten und Glückwünschen an. Weitere Höhepunkte sind am Samstag u.a. Aktionen mehrerer Vereine auf der Festwiese (ab 14 Uhr), die Einweihung des umgebauten Feuerwehrhauses sowie die Segnung des „neuen“ Löschfahrzeugs (15 Uhr), die Enthüllung eines Kunstwerks am Weiher (15:30 Uhr) und am Abend das Sonnwendfeuer (22 Uhr). Mit einem ökumenischen Gottesdienst beginnt der Sonntag (9:30 Uhr), bevor um 14 Uhr der große Festzug durch den Ort startet. Ein weiteres Kunstwerk wird um 18 Uhr enthüllt. Das gesamte Programm gibt es im Internet: [www.tennenlohe-750.de](http://www.tennenlohe-750.de). □

## Alt-OB mit Referenten in Wladimir

Gemeinsam mit Rechtsreferentin Marlene Wüstner und Baureferent Josef Weber war Alt-OB Dietmar Hahlweg vor wenigen Tagen zu Gast in der russischen Partnerstadt Wladimir, um dem ehemaligen Stadtoberhaupt Igor Schamov zum 80. Geburtstag zu gratulieren. Von 1990 bis 2002 lenkte er die Geschicke Wladimirs und legte für viele Projekte, besonders für das Erlangen-Haus, den Grundstein. Während ihres Aufenthaltes konnte sich die Delegation aus der Hugenottenstadt auch von

den erfolgreichen Versuchen überzeugen, das Radfahren in Wladimir zu fördern. Zu diesem Thema soll künftig ein noch größerer Fachaus-tausch stattfinden. Außerdem ging es u.a. um die seit Jahren intensive Zusammenarbeit im Bereich der Stadtentwässerung. Der Besuch aus Erlangen - von Wladimirer Medien aufmerksam verfolgt - sei, so Hahlweg übereinstimmend mit Wladimirs OB Sergej Sacharow, gerade unter den jetzigen weltpolitischen Voraussetzungen wichtiger denn je. □

## 130.574 km bei „Stadtradeln“

Mit einer Preisverleihung auf dem Rathausplatz hat die Stadt am Montag letzter Woche die Kampagne „Stadtradeln - Radeln für ein gutes Klima“ beendet. Bürgermeisterin Susanne Lender-Cassens und die Referentin für Bürgerservice, Marlene Wüstner, zeichneten die erfolgreichsten Teilnehmer, u. a. auch die aktivsten Teams aus Schulen und Stadtverwaltung, aus. Ziel war es, drei Wochen lang ein Zeichen für Umweltbewusstsein zu setzen und möglichst oft auf das Auto zu verzichten. Für die Teilnehmer galt es, beruflich und privat für den Klimaschutz möglichst viele Fahrradkilometer zu „sammeln“. Insgesamt 593 Beteiligte in 65 Teams erradelten in Erlangen 130.574 Kilometer und sparten somit im Vergleich zur Autofahrt 18.800 kg CO<sub>2</sub> ein. □

## Wohnungsbericht 2014

Die Schaffung von Wohnungen ist eine zentrale Herausforderung für die Stadt. Das geht aus dem Wohnungsbericht 2014 hervor, den das kommunale Referat für Planen und Bauen vor kurzem herausgegeben hat. Wie schwierig die Lage auf dem Wohnungsmarkt ist, zeigen die Zahlen zwischen 2008 und 2013. So wuchs die Zahl der Einwohner im Zeitraum um 2,7 %, die Zahl der Wohnungen steigerte sich trotz vieler Baugenehmigungen lediglich um 3,2 %. Voraussichtlich im Juli fällt im Aufsichtsrat der GEWOBAU die Grundsatzentscheidung über die Nachverdichtung in der Housing Area.

Info: [www.erlangen.de/wohnungsbericht](http://www.erlangen.de/wohnungsbericht)

## Aus dem Inhalt

BIG-Projekt feierte zehnten Geburtstag	112
Preuß begrüßt Hilfsfonds	112
Kultur- und Kreativmanagement für Städteachse	112
Bekanntmachungen	113
Service	114

## Preuß begrüßt Hilfsfonds

Vor 70 Jahren selbst in der Situation eines Flüchtlings und daher für deren Nöte besonders sensibilisiert hat die Medizinerin Ingeborg Lötterle unter dem Dach der Erlanger Bürgerstiftung einen Hilfsfonds gegründet. Mit den gespendeten Geldern soll Flüchtlingen in medizinischen Notfällen geholfen werden. Spenden können auf das Sonderkonto bei der Sparkasse Erlangen (IBAN: DE10 7635 0000 0060 0683 29, BIC: BYLADEM1ERH, Stichwort: Erlanger Nothilfe für Kriegsflüchtlinge) überwiesen werden. Bürgermeisterin Elisabeth Preuß dankte in einer Pressemitteilung für dieses vorbildliche soziale Engagement: „Das ist ein großartiges Zeichen von Mitmenschlichkeit.“ □

## Ex-Stadtrat Lutz †

Walter Erich Lutz, von 1960 bis 1972 für die SPD Mitglied im Stadtrat, ist am 28. Mai im Alter von 94 Jahren verstorben. Als stellvertretender Fraktionsvorsitzender hat er vor allem in Bau- und Planungsfragen viel zu sachgerechten Entscheidungen beigetragen. □

## Die Stadt gratuliert

Der Träger der Bürgermedaille, langjährige Stadtrat und Ehrenmitglied des Ausländer- und Integrationsbeirats, **Ruhi Teksifer**, feierte am 6. Juni seinen 80. Geburtstag. Dazu gratulierte dem „Vater der Städtepartnerschaft mit Beşiktaş“ auch Oberbürgermeister Florian Janik. Zunächst als Gründer des Türkischen Kulturvereins Erlangen zählte Teksifer 1974 auch zu den Gründungsmitgliedern des Ausländer- und Integrationsbeirats. Dieses Gremium leitete er bis 1990. Anschließend gehörte er bis 2002 dem Stadtrat für die SPD-Fraktion an. Ein Jahr später ging mit dem Abschluss der Städtepartnerschaft Erlangen-Beşiktaş „sein Herzenswunsch“ in Erfüllung. Die Partnerstadt ernannte den Jubilar 2010 zu ihrem Ehrenbürger. ■ Die ehemalige Geschäftsführerin von „Wassermann Floristik“, **Paula Wassermann**, feierte am 16. Juni ihren 100. Geburtstag. Glückwünsche überbrachte Stadträtin Birgitt Abmus.

## BIG-Projekt feierte zehnten Geburtstag



Das Projekt BIG - Bewegung als Investition in die Gesundheit - feierte letztes Wochenende in der Erba-Villa mit zahlreichen Beteiligten und einem umfangreichen Programm sein zehnjähriges Bestehen. Im Zentrum des Projekts steht die Frage: wie kann man die Menschen für das Thema Bewegung gewinnen, die hiervon gesundheitlich besonders profitieren würden? Entwickelt vom Institut für Sportwissenschaft und Sport der FAU Erlangen-Nürnberg, gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege bietet das seit 2008 in das städtische Sportamt übergeleitete Modellprojekt insbesondere Frauen in schwierigen Lebenslagen zielgruppenangepasste Bewegungsangebote. Die Bilanz nach zehn Jahren in der Hugenottenstadt: Pro Semester werden über 350 Frauen, insbesondere in den Stadtteilen Am Anger, Bruck und Büchenbach, erreicht. Ein Fachforum am 6. Juli im Rathaus schließt sich der Geburtstagsfeier an. Vorträge, Workshops und eine Podiumsdiskussion gehören dazu. Informationen unter [www.big-erlangen.de](http://www.big-erlangen.de). Foto: BIG-Projekt

## Kultur- und Kreativmanagement für Städteachse

Die Wirtschaftsreferenten von Nürnberg und Erlangen, Michael Fraas und Konrad Beugel, schlagen vor, ein gemeinsames lokales Kultur- und Kreativwirtschaftsmanagement für die Städteachse Nürnberg-Fürth-Erlangen-Schwabach zu schaffen. Es soll als „Kümmerer“ und Ansprechpartner für die örtliche Kultur- und Kreativwirtschaftsszene arbeiten, die für die gesamte Städteachse ein wichtiger Wirtschaftszweig und Innovationsfaktor ist. Ein gemeinsames Management für den Ballungsraum hätte einen erheblichen Mehrwert und wäre ein Signal an die Kultur- und Kreativwirtschaft der vier Städte. Fraas und Beugel werden ihren Vorschlag in die Wirtschaftsreferenten-Konferenz der Städteachse einbringen. Gemeinsam betonten sie: „Mit unserem Vorschlag wollen wir Kirchturmdenken überwinden, um das Zukunftsthema Kultur- und Kreativwirtschaft mit mehr Power voranzubringen. Wir wollen Ressourcen bündeln und Synergien heben. Die Kultur- und Kreativwirtschaftsszene agiert ohnehin nicht in Stadtgrenzen.“ □

chen Mehrwert und wäre ein Signal an die Kultur- und Kreativwirtschaft der vier Städte. Fraas und Beugel werden ihren Vorschlag in die Wirtschaftsreferenten-Konferenz der Städteachse einbringen. Gemeinsam betonten sie: „Mit unserem Vorschlag wollen wir Kirchturmdenken überwinden, um das Zukunftsthema Kultur- und Kreativwirtschaft mit mehr Power voranzubringen. Wir wollen Ressourcen bündeln und Synergien heben. Die Kultur- und Kreativwirtschaftsszene agiert ohnehin nicht in Stadtgrenzen.“ □

## Straßen gesperrt: Kanalarbeiten und neue Fahrbahndecken

Aufgrund von Kanalarbeiten sowie Fahrbahndeckenerneuerungen kommt es auch in der nächsten Zeit zu Sperrungen bzw. Beeinträchtigungen für Autofahrer. Noch bis zum 7. Juli ist die Schillerstraße (Höhe Anwesen 61-65) gesperrt, dort wird am Kanal gearbeitet. Fußgänger und Radfahrer können die Baustelle passieren. Den Auftakt für die Fahrbahndeckener-



neuerungen 2015 machte in dieser Woche die Nürnberger Straße. Dazu ist noch bis 22. Juni (18 Uhr) der Bereich zwischen Werner-von-Siemens- und Schenkstraße gesperrt. Eine Umleitung ist ausgeschildert. Ab 22. Juni (bis 3. Juli) erhält die Kurt-Schuhmacher-Straße auf Höhe der Erwin-Rommel-Straße eine neue Asphaltsschicht. Sie ist daher halbsei-

## Blumenschmuckwettbewerb 2015

Noch bis zum 30. Juni können sich Interessierte zum Blumenschmuckwettbewerb 2015 anmelden. Der Heimat- und Geschichtsverein Erlangen und die Stadt laden dazu ein. Voraussetzung für die Teilnahme ist wie immer, dass der Blumenschmuck von der Straße bzw. von öffentlichen Wegen aus zu sehen ist. Weitere Informationen, auch zur Anmeldung, gibt es im Internet unter [www.erlangen.de/blumenschmuckwettbewerb](http://www.erlangen.de/blumenschmuckwettbewerb). □

## Schlossgartenkonzerte: „Draußen und umsonst“

Bis Anfang August können sich Erlangens Musikfreunde noch auf vier vergnügliche Sonntagvormittage (jeweils 11 Uhr) im barocken Schlossgarten (oder bei schlechtem Wetter im Redoutensaal) freuen. Die Fortführung der Schlossgartenkonzerte durch das Kulturamt der Stadt ist - wie schon in den Vorjahren - dank der Unterstützung durch die Sparda-Bank gesichert. Die „Groovemaker BigBand“ tritt am Sonntag, 21. Juni, auf. Es folgen „Das Alphorn Theo, der kluge Klaus und Santa Fee“ (12. Juli), „VerQuer - Das Flötenquartett“ (19. Juli) und „Willetta Carson & Band“ am 2. August.

Info: [www.erlangen.de/schlossgartenkonzerte](http://www.erlangen.de/schlossgartenkonzerte)

## Neues Programm

Die Begegnungszentren „Die Villa“ und „Angertreff“ haben ein umfangreiches Stadtteilprogramm für die Monate Juni bis September aufgelegt. Es reicht von Konzerten und Tanzveranstaltungen bis zu speziellen Kinder- und Frauenangeboten. Das Programm liegt in den Begegnungszentren sowie im Rathaus aus.

Info: [www.villa-angertreff.de](http://www.villa-angertreff.de)

Info: [www.erlangen.de/verkehr](http://www.erlangen.de/verkehr)

## Aufstellung

### des Bebauungsplanes Nr. 347 B - Nägelsbachstraße Süd - und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss der Stadt Erlangen hat in öffentlicher Sitzung am 14.4.2015 beschlossen, für das Gebiet zwischen Nordgrenze des Grundstücks Flst. Nr. 1649/3 - Gemarkung Erlangen -, Nägelsbachstraße, Nord- und Westgrenze des Grundstücks Flst. Nr. 1651/6 - Gemarkung Erlangen -, Werner-von-Siemens-Straße und Güterbahnhofstraße den Bebauungsplan Nr. 347 B - Nägelsbachstraße Süd - aufzustellen.

Gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 des Baugesetzbuches (BauGB) wird hiermit der Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt gemacht.

Der räumliche Geltungsbereich ist in dem nachstehend abgedruckten Lageplan dargestellt. Kartengrundlage ist der Ausschnitt aus dem Liegenschaftskataster vom März 2015.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 347 B - Nägelsbachstraße Süd - erfolgt gemäß § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren. Gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB in Verbindung mit

§ 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB wird von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen; die Überwachung erheblicher Umweltauswirkungen nach § 4 c BauGB ist nicht anzuwenden.

Den Bestimmungen des Baugesetzbuches entsprechend (§ 3 Abs. 1 BauGB) wird eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt.

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes mit Begründung wird vom 29.6.2015 bis einschließlich 10.7.2015 während der allgemeinen Dienststunden im Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung (Gebbertstraße 1, 3. OG) öffentlich dargelegt.

Auf Verlangen wird über dessen Inhalt in Zimmer 310 bei Herrn Stein, Telefon 09131/86 13 34, Auskunft gegeben. Es besteht die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Stadt Erlangen - Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung

### Auszugsweise Begründung

Die Firma Gossen/Röchling hat im Jahr 1992 ihr Werksgelände an der Nägelsbachstraße geräumt, um ihre gewerblichen Aktivitäten an einem anderen Standort fortzusetzen. Entsprechend seiner besonderen Bedeutung für die Erlanger Innenstadt muss dieses große Grundstück städtebaulich durch ein verträgliches Konzept, welches hinsichtlich Nutzung, Gestaltung, Schallimmissionsschutz und nicht zuletzt dem Denkmalschutz den Anforderungen gerecht wird, neu geordnet werden. Hierbei soll u. a. auch dem erhöhten Bedarf an Wohnstätten Rechnung getragen werden. Zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung ist die Aufstellung eines Bebauungsplans erforderlich. Die Grundlage für die weitere Entwicklung bildet laut Beschluss des Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschusses vom 20.1.2015 das Konzept des 3. Preisträgers eines städtebaulichen Ideenwettbewerbs der Vorhabenträgerin mit einer Neubebauung von 5 bis 6 Vollgeschossen.

### Hinweis

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes ist während der Darlegungsfrist zusätzlich im Rathaus-Foyer ausgestellt und im Internet unter <http://www.erlangen.de/stadtplanung> abrufbar.

## Jagdgenossenschaft Erlangen-Hüttendorf

### Protokollauszug

Zu der ordentlichen Jagdgeneralversammlung der Jagdgenossenschaft von Erlangen-Hüttendorf, vom 23. März 2015 um 19:30 Uhr im „Gasthaus Schäfer“, Talblick 5, in 91056 Erlangen-Hüttendorf wurde geladen.

Kurzbericht von der Jagdgenossenschaft von Hüttendorf zu den einzelnen, verschiedenen angefallenen Tagesordnungspunkten bei 19 anwesenden Jagdgenossenschaftsmitgliedern.

Zu TOP 1: Nach einer kurzen Begrüßung durch den Jagdvorsteher Fürst Helmut wurde die Tagesordnung ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 2: Das vorjährige Protokoll aus dem Jahr 2014, wurde vertretungsweise vom Jagdgenossen Manfred Käppner vorgetragen, und ohne Einwendungen von der Versammlung angenommen.

Zu TOP 3: Dem Kassier und den gesamten Vorstandschaftsmitgliedern konnte von der Jagdgenossenschaftsversammlung nach der Kassenprü-

fung einstimmige Entlastung erteilt werden.

Zu TOP 4: Der Reinertrag der Jagdnutzung ist durch einstimmige Beschlussfassung mit 19 Ja-Stimmen der Flurbereinigung von Hüttendorf zur Verfügung gestellt und zugesprochen.

Zu TOP 5: Der erste Jagdvorstand Helmut Fürst dankte nach 25-jähriger Tätigkeit ab. Als erster Vorstand wurde Manfred Käppner mit 18 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt. Als zweiter Vorstand wurde Roland Mendrok mit 18 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt. Kassierer bleibt weiterhin Günter Hager mit 18 Ja-Stimmen und einer Enthaltung. Als Schriftführer wurde Jürgen Niedermann mit 18 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt. Wahlhelfer waren Andreas Ebersberger, Franz-Josef Wölfel und Hans Fink.

Zu Top 6: Die Jagdgenossen werden gebeten, eventuelle Grundstücks Zu- oder Verkäufe beim Jagdvorsteher anzuzeigen, damit der Jagdkataster immer auf dem aktuellen Stand geführt und bei Bedarf korrigiert werden kann.

Zu TOP 7: Bei diesem Punkt „Verschiedenes, Anträge, Wünsche und sonstiges“, Der Flurbereinigungsvorstand bedankte sich bei den Jagdgenossen. Der ehemalige Jagdvorsteher Helmut Fürst bedankte sich für das gute Essen und der freundlichen Bedienung.

Nachdem sich der neue Jagdvorstand Manfred Käppner bei den anwesenden Jagdgenossen für das Erscheinen bedankte, und keine weiteren Wortmeldungen angezeigt wurden, schloss der Jagdvorsteher Manfred Käppner um ca. 21:00 Uhr die heutige Jagdgeneralversammlung für das Jagdwirtschaftsjahr 2015.

Erich Biegel i. A. Manfred Käppner, Schriftführer

Helmut Fürst, Jagdvorsteher

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabeart:  
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Art der Leistung: Elektroinstallation - Neubau E-Werk Jugendtreff

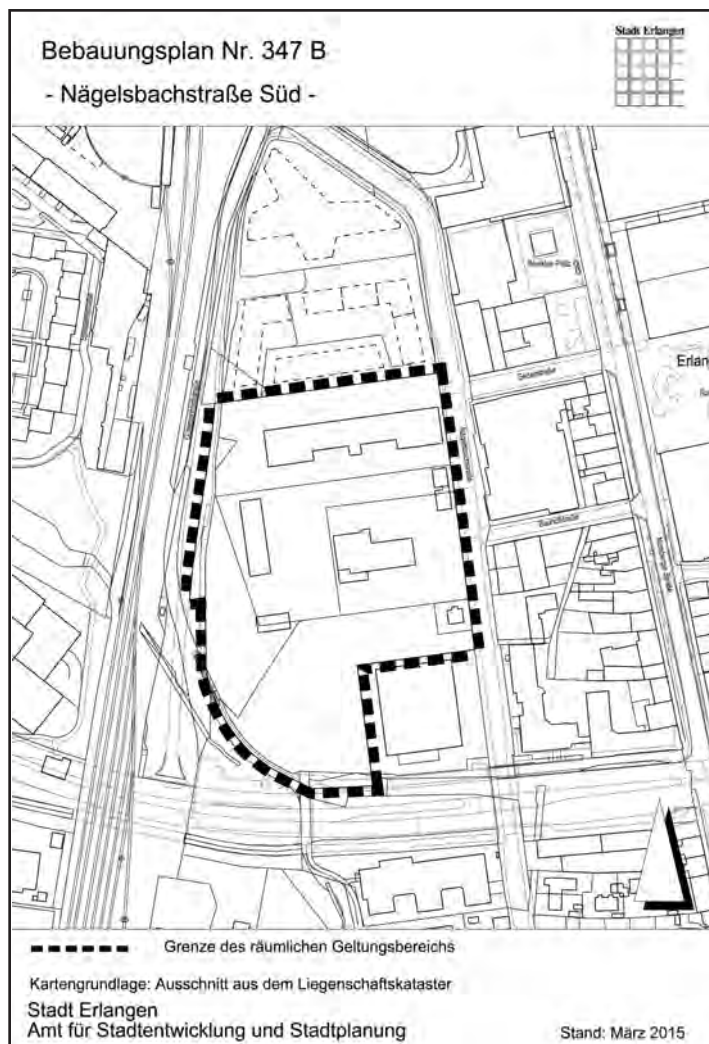
Ausführungsfrist: 24.8.2015 - 1.7.2016

Eröffnungstermin: 21.7.2015, 10:00 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 30.7.2015

Gebühr Ausschreibungsunterlagen: 15,00 Euro

Ort der Leistung:  
Erlangen, Neubau E-Werk Jugendtreff



Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91, [submissionsstelle@stadt.erlangen.de](mailto:submissionsstelle@stadt.erlangen.de)

Hinweis: Der vollständige Bekanntmachungstext ist unter [www.erlangen.de](http://www.erlangen.de), unter „Stadtverwaltung/Ausschreibungen“ zu finden.

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabeart:  
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Art der Leistung: Personenaufzug - Neubau E-Werk Jugendtreff

Ausführungsfrist: 24.8.2015 - 1.7.2016

Eröffnungstermin: 21.7.2015, 10:15 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 30.7.2015

Gebühr Ausschreibungsunterlagen:  
10,00 Euro

Ort der Leistung:  
Erlangen, Neubau E-Werk Jugendtreff

Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91, [submissionsstelle@stadt.erlangen.de](mailto:submissionsstelle@stadt.erlangen.de)

Hinweis: Der vollständige Bekanntmachungstext ist unter [www.erlangen.de](http://www.erlangen.de), unter „Stadtverwaltung/Ausschreibungen“ zu finden.

## Die amtlichen Seiten

Offizielles Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Erlangen



### Herausgeber:

Stadt Erlangen  
- Bürgermeister- und Presseamt -  
91051 Erlangen

### Redaktion:

Dr. Christof Zwanzig (Nachrichten/verantw.)  
Sebastian Müller (Koordination/Foto)  
Christina Fink (Bekanntmachungen)  
Telefon 86-26 96 oder -25 15  
Telefax 86-29 95  
[presse@stadt.erlangen.de](mailto:presse@stadt.erlangen.de)

### Anzeigen:

Christina Fink  
Telefon 86-25 15, Telefax 86-29 95  
[presse@stadt.erlangen.de](mailto:presse@stadt.erlangen.de)

### Erscheinungsweise: 14-tägig

Gratis erhältlich bei vielen städtischen Einrichtungen, Sparkassen-Geschäftsstellen und Geschäften.

### Auflage: 2.500 Stück

**Abonnementpreis:**  
Jährlich 15,00 Euro (einschl. Zustellgebühren)

### Druck:

Druckhaus Haspel Erlangen, Inh. M. Haspel  
Willi-Grasser-Straße 13a, 91056 Erlangen,  
Telefon 9 20 07 70, Telefax 9 20 07 60

Gedruckt auf 100% Recycling-Alt Papier

**Redaktionsschluss für Ausgabe 13/2015:**

Donnerstag, 23. Juni 2015, 11:00 Uhr

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabeart:  
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Art der Leistung: Spezialtiefbau- Erd- und Betonarbeiten

Ausführungsfrist: 21.9.2015 - 4.12.2015

Eröffnungstermin: 30.6.2015, 11:00 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 30.7.2015

Gebühr Ausschreibungsunterlagen:  
12,00 Euro

Ort der Leistung: Erlangen,  
Jugendtreff am Erlanger E-Werk

Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91, [submissionsstelle@stadt.erlangen.de](mailto:submissionsstelle@stadt.erlangen.de)

Hinweis: Der vollständige Bekanntmachungstext ist unter [www.erlangen.de](http://www.erlangen.de), unter „Stadtverwaltung/Ausschreibungen“ zu finden.

## Vollzug der Bayer. Bauordnung

Für das Bauvorhaben „Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück Leipziger Straße 36a, Flur Nr. 219/12 Gemarkung Bruck“ wurde mit Bescheid vom 9.6.2015 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 2015-359-WV erteilt. Die Baugenehmigung wird hiermit gemäß Art. 66 Abs. 2 der Bayer. Bauordnung bekannt gemacht. Die Planunterlagen können während der üblichen Öffnungszeiten im Bauaufsichtsamt, Gebbertstraße 1, Zimmer 223, eingesehen werden.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Erlangen) und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll im Original oder in Abschrift (Kopie) beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

**Erfolgreich werben durch Anzeigen im Amtsblatt**

## Notfalldienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern

Telefon 116 117 (kostenfrei)

### Erreichbarkeitszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag:  
18:00 - 8:00 Uhr am Folgetag

Mittwoch: 13:00 - 8:00 Uhr am Folgetag

Freitag: 13:00 - 8:00 Uhr am darauffolgenden Werktag

Außerdem vom Vorabend eines Feiertags ab 18:00 Uhr bis zum nachfolgenden Werktag 8:00 Uhr. Für den Faschingsdienstag sowie den 24. und 31. Dezember gilt die Feiertagsregelung.

### Notfallpraxis Erlangen

Bauhofstraße 6 / Ecke Nägelsbachstraße,  
91052 Erlangen, Tel. 09131/81 60 60

Öffnungszeiten:

Mittwoch	13:00 – 20:00 Uhr
Freitag	16:00 – 20:00 Uhr
Samstag, Sonn- u. Feiertage	8:00 – 20:00 Uhr

Parkplätze sind vor dem Haus und in der Tiefgarage vorhanden.

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Zahnärztlicher Notfalldienst

vom 18.6.2015 bis 2.7.2015 für das Stadtgebiet Erlangen

20./21.6.2015

Dr. Nina Zeitler, Bismarckstr. 21a,  
91054 Erlangen

Praxiszeiten: 10:00 - 12:00 Uhr und  
18:00 - 19:00 Uhr, Tel. 09131/20 55 98

27./28.6.2015

Martin Hofer, Isarstr. 19, 91052 Erlangen  
Praxiszeiten: 10:00 - 12:00 Uhr und  
18:00 - 19:00 Uhr, Tel. 09131/30 34 34

### Apotheken-Notfalldienst

vom 18.6.2015 bis 2.7.2015

Donnerstag, 18.6.2015

Medicon Apotheke OHG, Neumühle 2,  
Tel. 94 08 70

Freitag, 19.6.2015

Bahnhof-Apotheke, Goethestr. 40-42,  
Tel. 2 31 76

Samstag, 20.6.2015

Schloss-Apotheke, Hauptstr. 32,  
Tel. 2 53 04

Sonntag, 21.6.2015

Jordan-Apotheke, Michael-Vogel-Str.  
1b, Tel. 2 70 50

Montag, 22.6.2015

Adler-Apotheke, Hauptstr. 61,  
Tel. 2 12 82

Dienstag, 23.6.2015

Apotheke im Medizentrum, Allee am  
Röthelheimpark 5, Tel. 5 30 25 10

Mittwoch, 24.6.2015

Ohm-Apotheke, Schlossplatz 1,  
Tel. 5 30 18 18

Donnerstag, 25.6.2015

Föhren-Apotheke, Büchenbach,  
Dorfstr. 43, Tel. 99 26 49  
Mohren-Apotheke am Burgberg,  
Rathsberger Str. 63, Tel. 6 10 08 33

Freitag, 26.6.2015

Mohren-Apotheke am Lorlebergplatz  
OHG, Bismarckstr. 13, Tel. 2 12 67

Samstag, 27.6.2015

Igel-Apotheke, Möhrendorferstr. 1c,  
Tel. 44 00 51

Sonntag, 28.6.2015

Marien-Apotheke, Drausnickstraße 78,  
Tel. 5 12 33

Fleming-Apotheke, Frauenaurach,  
Brückenstraße 8, Tel. 99 32 86

Montag, 29.6.2015

Rosen-Apotheke OHG, Sieglitzhof,  
Lange Zeile 59, Tel. 5 15 72  
Regnitz-Apotheke, Eltersdorf,  
Eltersdorfer Straße 15, Tel. 60 33 22

Dienstag, 30.6.2015

Jordan-Apotheke Am Anger,  
Am Anger 6, Tel. 2 70 51 00

Mittwoch, 1.7.2015

Röthelheim-Apotheke, Memelstr. 47,  
Tel. 3 55 54

Pharma24-Apotheke OHG, Bubenreuth,  
Frankenstr. 75, Tel. 4 00 17 90

Donnerstag, 2.7.2015

Ginkgo-Apotheke, Am Europakanal 30,  
Tel. 4 74 40

Apotheke am Ulmenweg,

Ulmenweg 17/19, Tel. 1 25 30 70

## Veranstaltungen



### Einzelveranstaltungen der Volkshochschule Erlangen im Sommersemester 2015

Friedrichstr. 19 - 21, 91054 Erlangen  
Telefon: 09131/86 26 68  
E-Mail: [vhs.sekretariat@stadt.erlangen.de](mailto:vhs.sekretariat@stadt.erlangen.de)  
Internet: [www.vhs.erlangen.de](http://www.vhs.erlangen.de)

### Juni

18.6.2015, 20:00 Uhr, Friedrichstr. 19,  
Großer Saal

Kristine Bilkau/Franziska Hauser/  
Matthias Jügler

### Der Abend der Debütanten

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM:  
15S301001

21.6.2015, 11:15 Uhr, Friedrichstr. 17,

vhs club INTERNATIONAL

Dr. Thomas Grethlein

**Philosophie und Politik,  
Phil. Sonntagsfrühschoppen:**

**Wem soll die Macht im Staat gehören?**

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 15S205001C

23.6.2015, 19:00 Uhr, Friedrichstr. 19, Historischer Saal  
Andreas Böhm

**Neue Heilungsmöglichkeiten bei Neurodermitis (Vortrag)**

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 15S502104

25.6.2015, 19:30 Uhr, Friedrichstr. 19, Großer Saal  
Stefanie Miller

**Szenische Collagen: „Mach doch kein Theater!“**

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 15S303007

26.6.2015, 19:30 Uhr, Friedrichstr.17, vhs club INTERNATIONAL  
Roberto Andolina

**Lasciate mi cantare: Italienische Folklore und Italo-Retros (Konzert)**

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 15S304301

29.6.2015, 19:00 Uhr, Friedrichstr. 19, Großer Saal  
Mechthild R. von Scheurl-Defersdorf

**In der Sprache liegt die Kraft (Vortrag)**

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 15S420321

**Juli**

1.7.2015, 20:00 Uhr, Artilleriestr. 23, Montessori-Schule  
Sandra Schuhmacher

**Montessori-Pädagogik - Schule als Lebensraum**

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 15S250095

**Kulturpunkt Bruck**

Fröbelstr. 6, 91058 Erlangen  
Tel. 09131/30 36 64, Fax 09131/71 01 59  
E-Mail: kulturpunkt@stadt.erlangen.de  
Internet: www.kulturpunkt-bruck.de

**Sommermitmachkonzert für Kinder**

Das Sommermitmachkonzert für Kinder „Tausendsassa Wirbelwind“ mit Rainer Wenzel (ab 4 Jahren) gastiert am Freitag, 19.6.2015, um 17:00 Uhr im Kulturpunkt Bruck. Bei gutem Wetter findet die Veranstaltung als „Open Air“ statt.

Eintritt: 3 Euro für Kinder, Erwachsene zahlen 4 Euro. Weitere Informationen erhalten Sie im Kulturpunkt Bruck, VK im Frankenhof.

**Künstlerinnengespräch zur Ausstellungseröffnung „Step by Step“**

Die in Sarajevo geborene Künstlerin Dejana Fleischer eröffnet am Freitag, 26.6.2015, 18:00 Uhr ihre Ausstellung „Step by Step“ im Kulturpunkt Bruck.

Der Titel der Ausstellung, der nicht nur ein „Aufeinanderzugehen“ assoziiert,

will aktiv für den Dialog zwischen Künstlerin und Betrachtern eintreten. In ihrer aktuellen Ausstellung widmet sich Fleischer in farb- und formstarken Bildern dem Dialog mit den BetrachterInnen. Durch die Abstraktion in ihren Bildern und das genaue Wissen um die Farbenlehre, versucht sie, Optimismus und Lebensfreude zu vermitteln. Zu Beginn der Ausstellung ist die Künstlerin persönlich anwesend, um durch die Ausstellung zu führen und mit den Besucherinnen und Besuchern ins Gespräch zu kommen.

Die Ausstellung ist bis einschließlich 9.8.2015 im Kulturpunkt Bruck zu sehen, Besichtigungszeiten können über das Büro des Kulturpunkts Bruck erfragt werden.



Stadt Erlangen, Palais Stutterheim, Marktplatz 1, 91054 Erlangen,  
Tel. 09131/86 27 35, Fax 09131/86 21 17  
info@kunstpalais.de, www.kunstpalais.de  
Eintritt: 4 Euro, ermäßigt 2 Euro  
Öffnungszeiten: Dienstag - Sonntag, 10:00 - 18:00 Uhr, Mittwoch, 10:00 - 20:00 Uhr

**#catcontent**  
bis 21. Juni 2015

Ausgehend von zentralen Werken der Städtischen Sammlung Erlangen setzt sich die Ausstellung #catcontent mit den vielfältigen Formen der Bildwerdung des Tieres auseinander. Von der Darstellung des Tieres als Metapher und Symbol bis hin zu neueren Perspektiven im Umgang mit digitalen Bilderwelten und der Repräsentation von Natur werden verschiedene Aspekte der komplexen Tier-Mensch-Beziehung integriert.

**Letzte Führung:**

Sonntag, 21. Juni 2015, 16:00 Uhr

**Wollen vor Können: Kunst selbst probieren**

Linolschnitt-Workshop für Erwachsene  
Samstag, 20. Juni 2015, 10:00 - 17:00 Uhr

Angeboten werden: Drucken und Gestalten von Einladungskarten, Briefpapier oder eigenen Kunstwerken nach einem Ausstellungsrundgang.

Treffpunkt: Eingang Kunstpalais, Unkostenbeitrag: 18 Euro (inklusive Material). Anmeldung bis 15. Juni 2015 unter info@kunstpalais.de oder Telefon 09131/86 27 35.

**Bürgertreff Die Villa**

Äußere Brucker Straße 49  
91052 Erlangen  
Tel. 09131/21522, Fax: 09131/974193  
Internet: www.villa-angertreff.de

**Tanz im Park - Songs and Tunes from Ireland**

So, 21. Juni 2015, 15:00 - 18:00 Uhr

Das Amt für Soziokultur lädt gemeinsam mit dem Bürgertreff Die Villa, dem Tanzhaus Erlangen und dem Förderverein Die Villa & Angertreff am Sonntag, 21. Juni zu „Tanz im Park“ unter dem Motto „Songs and Tunes from Ireland“ ein. Mit Fiddle und Akkordeon, Bodhran und Flöten bringen Greenfield von 15:00 bis 18:00 Uhr den Zauber der grünen Insel in den Park der Villa. Das Ensemble hat sich ganz der traditionellen irischen Musik verschrieben: Lieder, die mal sprühend-lebensfroh, mal sentimental über das berichten, was die irische Seele bewegt.

Originalgetreu und mit der entsprechenden Instrumentierung versetzen Armin Wolfermann (Gesang, Mandoline), Michi Dill (Gitarre, Bodhran), Peter Corbett (Fiddle, Gitarre, Gesang) und Norbert Schreck (Banjo) das Publikum in Stimmung.

Und damit sich der Tanzvirus aus wirklich ausbreiten kann zeigt Bernd Menzel wie man sich zu Jigs, Reels und Polkas bewegen kann.

Für die Bewirtung mit irischen Spezialitäten, wie Brown Bread, Scones und Cider, Kaffee, Kuchen und Getränke sorgt der Förderverein Die Villa & Angertreff.

Der Eintritt frei. Bei Regen findet die Veranstaltung im Bürgertreff Die Villa statt.

Info unter Tel. 09131/21522.

**Sportamt**

Fahrstraße 18, 91054 Erlangen  
Tel. 09131/86 23 15, Fax 09131/86 25 87  
E-Mail: sportamt@stadterlangen.de  
Internet: www.1000-punkte-erlangen.de

**Wanderung zum „Druidenstein“ auf dem Dillenberg bei Cadolzburg**

Samstag, 20. Juni 2015  
Wanderstrecke 7 km/5 km, Schwierigkeit: leicht  
Einkehr in Deberndorf  
Abfahrt nach Cadolzburg (28 km):  
9:00 Uhr  
Parkplatz Ecke Zeppelin-/Komotauer Str.  
Pkw-Mitfahrgelegenheit

**Lauffest zum Buckenhofer Bürgerfest**

- Gehen und Nordic Walking -  
Sonntag, 28. Juni 2015  
Start: 8:00 Uhr  
Treffpunkt: Parkplatz Hallerdorf,  
Tenntenloher Str. 3

**Wanderung zum Teufelsbrünnlein zwischen Heroldsberg und Tauchersreuth**

Samstag, 4. Juli 2015  
Wanderstrecke 8 km, etwas bergig  
(ca. 3 Stunden)

Einkehrmöglichkeit

Abfahrt: 9:15 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Ecke Zeppelin-/Komotauer Straße  
Pkw-Mitfahrgelegenheit

**Programm-vorschau**

Martin-Luther-Platz 9, 91054 Erlangen  
Tel. 09131/ 86 24 08, Fax 09131/86 28 76  
E-Mail: stadtmuseum@stadterlangen.de  
Internet: www.erlangen.de/stadtmuseum

Öffnungszeiten: Di - Mi: 9:00 - 17:00 Uhr,  
Do: 9:00 - 20:00 Uhr, Fr: 9:00 - 17:00 Uhr,  
Sa - So: 11:00 - 17:00 Uhr

**ABC des Sammelns**  
bis 25. Oktober 2015

Sammeln ist eine zentrale Aufgabe jedes Museums und für dessen Geschichte von grundlegender Bedeutung. Die Ausstellung nimmt deshalb nicht nur einige ausgesuchte Objekte, sondern die kulturelle Praktik des Sammelns selbst in den Blick. Im Mittelpunkt dieser Betrachtung steht die Sammlung des Stadtmuseums, deren Anfänge ins 19. Jahrhundert zurückreichen. Anlässlich der Ausstellung hat sich die Künstlerin Isi Kunath auf einen Streifzug durch die Sammlungen des Stadtmuseums und der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg begeben und sich dort vom Reiz der Objekte zu einem eigenen ABC anregen lassen. Ihr Fotoprojekt „Die Poesie der Dinge“ bietet so einen künstlerischen Blick auf die Welt des Sammelns, der die kulturhistorische Sicht des Museums ergänzt.

**Führungen:**

Sonntag 21.6./28.6.2015, 11:00 Uhr

**Die Poesie der Dinge**  
**Ein ABC von Isi Kunath**  
bis 25. Oktober 2015

Im Gegensatz zu den Schauräumen ist das Depot der verborgene Teil eines Museums oder einer Sammlung. Hier findet die Dingwelt Eingang, hier wird sie geordnet, verzeichnet, erschlossen und verwahrt. Dass Depots darüber hinaus Orte künstlerischer Inspiration sein können, zeigt Isi Kunath mit ihren Einblicken in die Magazinräume des Stadtmuseums und der Sammlungen der Universität Erlangen-Nürnberg. Die dort verborgenen Alltagsrelikte und wissenschaftlichen Objekte sind für sie Ausgangspunkt für ein ABC der Dinge, das jenseits von Wert und wissenschaftlicher Bedeutung der Samm-

lungsstücke allein der künstlerischen Wahrnehmung verpflichtet ist.

Das Fotoprojekt von Isi Kunath ergänzt so auf bemerkenswerte Weise die zeitgleich stattfindende Sonderausstellung „ABC des Sammelns“, die aus kulturgeschichtlicher Perspektive. Das Stadtmuseum beteiligt sich am 14.6. (11:00-18:00 Uhr) am „Tag der Altstadt“.

Genaues Programm:  
www.erlangen.de/stadtmuseum

## Städtische Sing- und Musikschule

Friedrichstr. 35, 91054 Erlangen  
Tel. 09131/86 28 57, Fax 09131/86 23 64  
musikschule@stadt.erlangen.de  
www.musikschule-erlangen.de

### 300 Kinder singen „Rols Vogelhochzeit“

Die Städtische Sing- und Musikschule umrahmt am Sonntag, 28. Juni, 11:30 Uhr, mit 300 Kindern, begleitet von einem Streich-Ensemble, mit „Rols Vogelhochzeit“ das Familienfest im Schlossgarten vor der Orangerie. Die Kinder kommen aus neun Zweigstellen der Erlanger Grundschulen und werden dirigiert von Thomas Englert (Heinrich-Kirchner-Schule), Stephanie Franke (Dechsendorf), Knut-Wulf Gra-

dert (Loschgeschule), Claudia Hirschmann (Michael-Poeschke-Schule), Claus Keller (Büchenbach und Büchenbach-Nord), Heike Morneburg (Frauenaurach), und Maria van Eldik (Adalbert-Stifter-Schule und Tennenlohe). Die Leitung des Instrumental-Ensembles liegt bei Judith Rüdiger; die Gesamtleitung übernimmt Claudia Hirschmann.

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung bei freiem Eintritt um 10:30 Uhr sowie um 13:00 Uhr im Redoutensaal statt.

## Familiennachrichten

Aus Gründen des Datenschutzes werden nur Personallen veröffentlicht, für die eine ausdrückliche Einwilligung vorliegt.

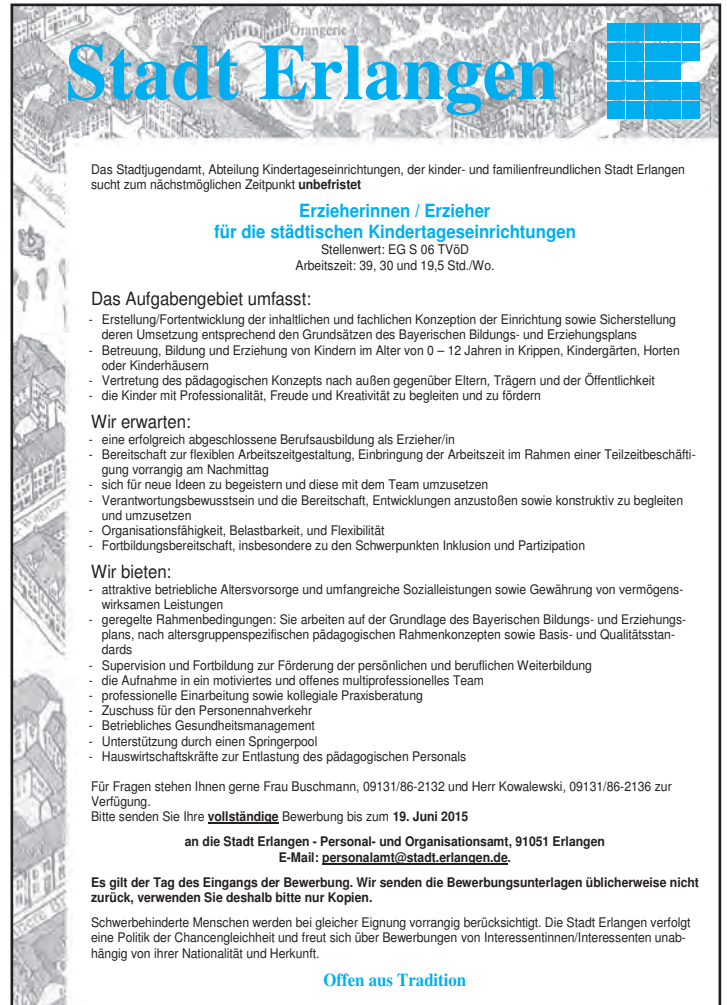
## Geburten

Nina, Tochter von Evelyn und Felix Rauscher, Wacholderweg 43, 91058 Erlangen

Anne Frida, Tochter von Caroline und Carsten Sickora, Sophienstr. 84, 91052 Erlangen

Paula Carmen, Tochter von Pamela und Markus Bauernschmitt, Daimlerstr. 15a, 91301 Forchheim

Luise Antonia, Tochter von Andrea und Toni



# Stadt Erlangen

Das Stadtjugendamt, Abteilung Kindertageseinrichtungen, der kinder- und familienfreundlichen Stadt Erlangen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt **unbefristet**

**Erzieherinnen / Erzieher**  
für die städtischen Kindertageseinrichtungen  
Stellenwert: EG S 06 TVöD  
Arbeitszeit: 39, 30 und 19,5 Std./Wo.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Erstellung/Fortentwicklung der inhaltlichen und fachlichen Konzeption der Einrichtung sowie Sicherstellung deren Umsetzung entsprechend den Grundsätzen des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans
- Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern im Alter von 0 – 12 Jahren in Krippen, Kindergärten, Horten oder Kinderhäusern
- Vertretung des pädagogischen Konzepts nach außen gegenüber Eltern, Trägern und der Öffentlichkeit
- die Kinder mit Professionalität, Freude und Kreativität zu begleiten und zu fördern

Wir erwarten:

- eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Erzieher/in
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung, Einbringung der Arbeitszeit im Rahmen einer Teilzeitarbeitstätigkeit vorrangig am Nachmittag
- sich für neue Ideen zu begeistern und diese mit dem Team umzusetzen
- Verantwortungsbewusstsein und die Bereitschaft, Entwicklungen anzustoßen sowie konstruktiv zu begleiten und umzusetzen
- Organisationsfähigkeit, Belastbarkeit, und Flexibilität
- Fortbildungsbereitschaft, insbesondere zu den Schwerpunkten Inklusion und Partizipation

Wir bieten:

- attraktive betriebliche Altersvorsorge und umfangreiche Sozialleistungen sowie Gewährung von vermögenswirksamen Leistungen
- geregelte Rahmenbedingungen: Sie arbeiten auf der Grundlage des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans, nach altersgruppenspezifischen pädagogischen Rahmenkonzepten sowie Basis- und Qualitätsstandards
- Supervision und Fortbildung zur Förderung der persönlichen und beruflichen Weiterbildung
- die Aufnahme in ein motiviertes und offenes multiprofessionelles Team
- professionelle Einarbeitung sowie kollegiale Praxisberatung
- Zuschuss für den Personennahverkehr
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Unterstützung durch einen Springerpool
- Hauswirtschaftskräfte zur Entlastung des pädagogischen Personals

Für Fragen stehen Ihnen gerne Frau Buschmann, 09131/86-2132 und Herr Kowalewski, 09131/86-2136 zur Verfügung.  
Bitte senden Sie Ihre **vollständige** Bewerbung bis zum **19. Juni 2015**

an die Stadt Erlangen - Personal- und Organisationsamt, 91051 Erlangen  
E-Mail: [personalamt@stadt.erlangen.de](mailto:personalamt@stadt.erlangen.de)

Es gilt der Tag des Eingangs der Bewerbung. Wir senden die Bewerbungsunterlagen üblicherweise nicht zurück, verwenden Sie deshalb bitte nur Kopien.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Stadt Erlangen verfolgt eine Politik der Chancengleichheit und freut sich über Bewerbungen von Interessentinnen/Interessenten unabhängig von ihrer Nationalität und Herkunft.

**Offen aus Tradition**



# Stadt Erlangen

## Ausbildung 2016

Die kinder- und familienfreundliche Stadt Erlangen sucht zum **1. September 2016** **Auszubildende in den folgenden Berufen:**

**Verwaltungsfachangestellte/Verwaltungsfachangestellter**  
Sie besitzen mindestens den Qualifizierenden Haupt- oder Mittelschulabschluss.

**Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement mit kaufmännischer Ausrichtung**  
Sie besitzen mindestens den Qualifizierenden Haupt- oder Mittelschulabschluss.

**Fachangestellte/Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste**  
**Fachrichtung Bibliothek**  
Sie besitzen mindestens den Mittleren Schulabschluss.

**Fachkraft für Veranstaltungstechnik**  
Sie besitzen mindestens den Qualifizierenden Haupt- oder Mittelschulabschluss und haben zu Ausbildungsbeginn das 18. Lebensjahr bereits vollendet.

**Gärtnerin/Gärtner – Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau**  
Sie besitzen mindestens den Qualifizierenden Haupt- oder Mittelschulabschluss.

**Tiefbaufacharbeiterin/Tiefbaufacharbeiter**  
Sie besitzen mindestens den Erfolgreichen Haupt- oder Mittelschulabschluss.

**Der schriftliche Einstellungstest für o.g. Berufe wird voraussichtlich am 12. und/oder 13. Oktober 2015 durchgeführt.**

**Ihre Bewerbung**

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (Bewerbungsanschreiben, Lebenslauf und Kopie des Schuljahreszeugnisses 2015 bzw. bei bereits erworbenem Schulabschluss eine Kopie des entsprechenden Abschlusszeugnisses) bis zum **14. August 2015** an

Stadt Erlangen | Personal- und Organisationsamt | Aus- und Fortbildung | Rathausplatz 1 | 91052 Erlangen  
(E-Mail: [ausbildung@stadt.erlangen.de](mailto:ausbildung@stadt.erlangen.de) – PDF-Format in einem Dokument max. 15 MB)

Wir senden die Bewerbungsunterlagen üblicherweise nicht zurück, verwenden Sie deshalb bitte nur Kopien.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.erlangen.de/ausbildung](http://www.erlangen.de/ausbildung), von Frau Büttel oder Herrn Tanner unter den Tel.-Nrn. 09131/86-2767, -2931 oder persönlich im Rathaus, Zi.-Nr. 1106.

Schwer behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Stadt Erlangen verfolgt eine Politik der Chancengleichheit und freut sich über Bewerbungen von Interessentinnen/Interessenten unabhängig von ihrer Nationalität und Herkunft.

**Die Zukunft aktiv gestalten**



# Stadt Erlangen

## Duales Studium 2016

zur **Diplom-Verwaltungswirtin/zum Diplom-Verwaltungswirt**

Die kinder- und familienfreundliche Stadt Erlangen sucht zum **1. September 2016**

**Nachwuchskräfte für den Vorbereitungsdienst für den Einstieg in der 3. Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen, fachlicher Schwerpunkt nichttechnischer Verwaltungsdienst**

**Bewerbungsvoraussetzungen**

Sie besitzen die deutsche Staatsangehörigkeit oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, der Schweiz, Liechtensteins, Norwegens oder Islands oder erwerben diese bis zum Einstellungstermin.

Sie besitzen die unbeschränkte Fachhochschulreife, fachgebundene Hochschulreife oder allgemeine Hochschulreife oder erwerben diese bis zum Einstellungstermin.

Sie nehmen erfolgreich an der Auswahlprüfung des Landespersonalaussschusses am 5. Oktober 2015 teil.

**Ihre Bewerbung**


Bewerben Sie sich online unter [www.ipa.bayern.de](http://www.ipa.bayern.de) (Studienplätze – Anmeldung – Online-Antrag). Bitte wählen Sie im Online-Antrag unter Studienrichtungen das Studium „Diplom-Verwaltungswirt/in (FH) in der Kommunalverwaltung“ und unter Arbeitsort „Stadt Erlangen“ aus. Das Einsenden von Bewerbungsunterlagen ist dann nicht mehr erforderlich.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.erlangen.de/ausbildung](http://www.erlangen.de/ausbildung), von Frau Büttel oder Herrn Tanner unter den Tel.-Nrn. 09131/86-2767, -2931 oder persönlich im Rathaus, Zi.-Nr. 1105. Dort können Sie ggf. auch den Anmeldevordruck beziehen, falls Ihnen eine Online-Anmeldung nicht möglich ist.

Schwer behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Stadt Erlangen verfolgt eine Politik der Chancengleichheit.

**Bewerbungsfristende: 28. Juni 2015**

**Die Zukunft aktiv gestalten**



# Stadt Erlangen

Das Stadtjugendamt, Abteilung Kindertageseinrichtungen, der kinder- und familienfreundlichen Stadt Erlangen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt **unbefristet**

## Kinderpflegerinnen / Kinderpfleger für die städtischen Kindertageseinrichtungen

Stellenwert: EG S 03 TVöD  
Arbeitszeit: 39, 30 und 19,5 Std./Wo.

**Das Aufgabengebiet umfasst:**

- Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern im Alter von 0 – 12 Jahren in Krippen, Kindergärten oder Kinderhäusern
- Sicherstellung der Umsetzung der inhaltlichen und fachlichen Konzeption entsprechend den Grundsätzen des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans
- die Kinder mit Professionalität, Freude und Kreativität zu begleiten und zu fördern

**Wir erwarten:**

- eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Kinderpfleger/in
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung, Einbringung der Arbeitszeit im Rahmen einer Teilzeitbeschäftigung vorrangig am Nachmittag
- sich für neue Ideen zu begeistern und diese mit dem Team umzusetzen
- Verantwortungsbewusstsein und die Bereitschaft, Entwicklungen konstruktiv zu begleiten und umzusetzen
- Belastbarkeit und Flexibilität
- Fortbildungsbereitschaft, insbesondere auch zu den Schwerpunkten Inklusion und Partizipation

**Wir bieten:**

- attraktive betriebliche Altersvorsorge und umfangreiche Sozialleistungen sowie Gewährung von vermögenswirksamen Leistungen
- geregelte Rahmenbedingungen: Sie arbeiten auf der Grundlage des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans, nach altersgruppenspezifischen pädagogischen Rahmenkonzepten sowie Basis- und Qualitätsstandards
- Supervision und Fortbildung zur Förderung der persönlichen und beruflichen Weiterbildung
- die Aufnahme in ein motiviertes und offenes multiprofessionelles Team
- professionelle Einarbeitung sowie kollegiale Praxisberatung
- Zuschuss für den Personennahverkehr
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Unterstützung durch einen Springerpool
- Hauswirtschaftskräfte zur Entlastung des pädagogischen Personals


Für Fragen stehen Ihnen gerne Frau Buschmann, 09131/86-2132 und Herr Kowalewski, 09131/86-2136 zur Verfügung.  
Bitte senden Sie Ihre **vollständige** Bewerbung bis zum **19. Juni 2015**

an die Stadt Erlangen - Personal- und Organisationsamt, 91051 Erlangen  
E-Mail: [personalamt@stadt.erlangen.de](mailto:personalamt@stadt.erlangen.de)

**Es gilt der Tag des Eingangs der Bewerbung. Wir senden die Bewerbungsunterlagen üblicherweise nicht zurück, verwenden Sie deshalb bitte nur Kopien.**

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Stadt Erlangen verfolgt eine Politik der Chancengleichheit und freut sich über Bewerbungen von Interessentinnen/Interessenten unabhängig von ihrer Nationalität und Herkunft.

**Offen aus Tradition**



# Stadt Erlangen

Das Stadtjugendamt, Sachgebiet Jugendsozialarbeit an Schulen, der kinder- und familienfreundlichen Stadt Erlangen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt, **befristet bis 31.08.2017**, eine / einen

## Sozialpädagogin / Sozialpädagogen für die Jugendsozialarbeit an der Eichendorff Mittelschule

Stellenwert: EG S 12 TVöD, Arbeitszeit: 23,5 Std./Wo.

Die Jugendsozialarbeit an Schulen wird durch die bayerische Staatsregierung, im Rahmen Jugendsozialarbeit an Schulen, gefördert.

**Das Aufgabengebiet umfasst:**

- Beratung von Jugendlichen und ihrer Angehörigen
- Entwicklung und Durchführung von Projekten und Angeboten zur Kompetenzentwicklung von Schülerinnen und Schülern gemeinsam mit den Lehrkräften
- Krisenintervention, Unterstützung und Kooperation der Lehrkräfte im Umgang mit verhaltensauffälligen Schülerinnen und Schülern
- Mitarbeit im Aufgabengebiet Berufshilfe und Ausbildungsplatzsuche
- Vermittlung von Kontakten zu außerschulischen Beratungs- und Betreuungsstellen
- Vernetzung und Koordinierung eigener Tätigkeiten mit anderen Einrichtungen
- Mitarbeit in der Entwicklung des Schulmanagements, u. a. Mitarbeit in der Steuerungsgruppe und Umsetzung des Arbeitsprogramms

**Wir erwarten:**

- ein abgeschlossenes Studium als Diplom-Sozialpädagogin (FH) bzw. Bachelor – Soziale Arbeit
- Erfahrungen im Arbeitsbereich Jugendsozialarbeit, insbesondere Kenntnisse in der Arbeit an oder mit Mittelschulen
- Bereitschaft im Team zu arbeiten
- erlebnispädagogische Kompetenzen wären wünschenswert
- Interesse an der Fortentwicklung des Arbeitsbereichs
- Flexibilität bezüglich der Arbeitszeiten, Teilnahme an Fahrten und Veranstaltungen u. a. am Wochenende
- hohe Kooperationsbereitschaft mit der Schulleitung, Lehrkräften und dem Allgemeinen Sozialdienst des Stadtjugendamtes sowie anderen Stellen und Institutionen

**Wir bieten:**

- die Möglichkeit zu regelmäßigen Fortbildung und Supervision
- innovatives Arbeitsfeld
- systematisches Arbeiten in einem zukunftsorientierten Team

Für Fragen steht Ihnen gerne Herr Strößenreuther, Tel. 09131/86-2516 zur Verfügung.  
Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung bis zum **26. Juni 2015**

an die Stadt Erlangen - Personal- und Organisationsamt, 91051 Erlangen  
E-Mail: [personalamt@stadt.erlangen.de](mailto:personalamt@stadt.erlangen.de)

**Es gilt der Tag des Eingangs der Bewerbung. Wir senden die Bewerbungsunterlagen üblicherweise nicht zurück, verwenden Sie deshalb bitte nur Kopien.**

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Stadt Erlangen verfolgt eine Politik der Chancengleichheit und freut sich über Bewerbungen von Interessentinnen/Interessenten unabhängig von ihrer Nationalität und Herkunft.

**Offen aus Tradition**



# Stadt Erlangen

Das Amt für Gebäudemanagement, Sachgebiet Betriebstechnik, der kinder- und familienfreundlichen Stadt Erlangen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt, **befristet bis 31.12.2017**, eine/einen

## Diplom-Ingenieur/in (FH) bzw. Bachelor der Fachrichtung Elektrotechnik oder Versorgungstechnik mit Schwerpunkt Elektrotechnik

Stellenwert: EG 11 TVöD, Arbeitszeit: 39 Std./Wo.

**Das Aufgabengebiet umfasst:**

- Projektierung von haustechnischen Anlagen einschl. Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen in allen Phasen der HOAI bei Neu-, Erweiterungs- und Umbauten im Bereich der städtischen Liegenschaften
- Projektsteuerung von haustechnischen Anlagen bei Einschaltung von externen Planungsbüros
- Unterhalt der haustechnischen Anlagen

**Wir erwarten:**

- ein abgeschlossenes Studium als Diplom-Ingenieur/in (FH) bzw. Bachelor der Fachrichtung Elektrotechnik oder Versorgungstechnik mit Schwerpunkt Elektrotechnik
- Teamfähigkeit, insbesondere Zusammenarbeit mit den anderen Fachsparten
- EDV-Kenntnisse (MS-Office, AVA, Kenntnisse in Berechnungsprogrammen für Haustechnik, sowie in CAD) sind wünschenswert
- Kenntnisse im Bauvertragsrecht (VOB, HOAI)
- Verhandlungs- und Organisationsgeschick sowie Eigeninitiative

Für Fragen steht Ihnen gerne Herr Rottmann, Tel. 09131/86-2313 zur Verfügung.  
Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung bis zum **26. Juni 2015**

an die Stadt Erlangen - Personal- und Organisationsamt, 91051 Erlangen  
E-Mail: [personalamt@stadt.erlangen.de](mailto:personalamt@stadt.erlangen.de)

**Es gilt der Tag des Eingangs der Bewerbung. Wir senden die Bewerbungsunterlagen üblicherweise nicht zurück, verwenden Sie deshalb bitte nur Kopien.**

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Stadt Erlangen verfolgt eine Politik der Chancengleichheit und freut sich über Bewerbungen von Interessentinnen/Interessenten unabhängig von ihrer Nationalität und Herkunft.

**Offen aus Tradition**



# Stadt Erlangen

Das Amt für Umweltschutz und Energiefragen der kinder- und familienfreundlichen Stadt Erlangen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt **unbefristet** eine / einen

## Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter für den Vollzug des nichttechnischen Wasserrechtes

Stellenwert: BesGr. A 9/10 BayBesG bzw. EG 9 TVöD, Arbeitszeit: 25,6 bzw. 24,6 Std./Wo.

**Das Aufgabengebiet umfasst:**

Vollzug des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) und des Bayerischen Wassergesetzes (BayWG) und der hierzu erlassenen Verordnungen und Verwaltungsvorschriften, insbesondere:

- Durchführung von wasserrechtlichen Erlaubnisverfahren incl. Umweltverträglichkeitsprüfung
- Erteilung von Ausnahmegenehmigungen und Erlass von Anordnungen im Rahmen der Überwachung der Überschwemmungsgebiete
- Vollzug der Wasserschutzgebietsverordnungen
- Erteilung von Genehmigungen im Rahmen des Vollzugs des § 36 WHG i. V. m. Art. 20 BayWG für Maßnahmen in und an Gewässern I. und II. Ordnung
- Vollzug des § 58 WHG (Indirekteinleiter) und der entsprechenden Abwasserordnungen
- Vollzug der Abwasserabgabengesetze

**Wir erwarten:**

- die Laufbahnbefähigung für die dritte Qualifikationsebene der Fachlaufbahn „Verwaltung und Finanzen“ oder den Verwendungsaufstieg bzw. die Eignung für die modulare Qualifizierung für diese Qualifikationsebene in dieser Fachlaufbahn in der letzten periodischen Beurteilung bzw. abgeschlossener Angestelltenlehrgang II
- sicheres, verbindliches und bürgerorientiertes Auftreten
- ausgeprägte Entscheidungs- und Eigeninitiative
- Flexibilität und Teamfähigkeit
- Belastbarkeit
- fundierte Kenntnisse der gängigen EDV-Anwendungen

Für Fragen stehen Ihnen gerne Herr Lennemann, Tel. 09131/86-2782 und Herr Roas, Tel. 09131/86-2829 zur Verfügung.  
Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung bis zum **26. Juni 2015**

an die Stadt Erlangen - Personal- und Organisationsamt, 91051 Erlangen  
E-Mail: [personalamt@stadt.erlangen.de](mailto:personalamt@stadt.erlangen.de)

**Es gilt der Tag des Eingangs der Bewerbung. Wir senden die Bewerbungsunterlagen üblicherweise nicht zurück, verwenden Sie deshalb bitte nur Kopien.**

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Stadt Erlangen verfolgt eine Politik der Chancengleichheit und freut sich über Bewerbungen von Interessentinnen/Interessenten unabhängig von ihrer Nationalität und Herkunft.

**Offen aus Tradition**